

## Neoperl - Mit Enterprise BI für SAP ...

Die Neoperl Gruppe ist ein schweizerisch-deutsches Unternehmen mit Hauptsitz in Müllheim und Reinach-Basel. Es bietet der Sanitärindustrie innovative Lösungen rund um das Thema Trinkwasser. Produkte von Neoperl formen den Wasserstrahl, regeln die Durchflussmenge und schützen das Wasser vor Verunreinigungen. Neoperl beschäftigt weltweit rund 1800 Mitarbeiter in 17 Ländern. 12 Produktionsstätten in Europa, Asien und den USA sowie Vertriebsgesellschaften in allen wichtigen Märkten bilden die logistische Infrastruktur.



flow, stop and go<sup>®</sup>



Björn Hermessen, Projektmanager Supply Chain, bei der Neoperl GmbH erläutert im folgenden Bericht ausschlaggebende Gründe, warum Neoperl nach dem ERP- und BI-Wechsel auf SAP und SAP BW im Jahr 2016 wieder zu aruba Enterprise BI zurückgekehrt ist.

### Ausgangslage / Zielsetzung

Zum Zeitpunkt des ERP-Wechsels auf SAP war der heute verfügbare Enterprise Query SAP-Adapter von aruba noch in Entwicklung. Daher setzte Neoperl zunächst das BI-Modul SAP BW ein. Umso mehr erfreut war dann aruba, als Neoperl 2016 wieder Interesse an Enterprise BI signalisierte.

Doch wie kam es dazu? Wir hatten nach und nach immer mehr Probleme mit der Userakzeptanz, der Usability und vor allem den langen Ladezeiten bei komplexen Berichten. Die Anforderungen bzw. gewisse Themenstellungen der Geschäftsleitung konnten ab einem bestimmten Komplexitätsgrad technisch nicht mehr umgesetzt werden. So gab es häufig Laufzeitenfehler und sehr lange Antwortzeiten, bei denen wir teilweise 5-10 Minuten warten mussten, bis das Berichtsergebnis vorlag. Zudem fehlte den Administratoren häufig die Datentransparenz und komplexere Themenstellungen erforderten oft den Einsatz externer Berater. Unter diesen Bedingungen konnten wir einfach nicht schnell genug neue Anforderungen umsetzen.

Daraus resultierend, haben wir uns die letzten 4-5 Jahre immer wieder andere

BI-Systeme angeschaut. So erhielt auch aruba mit Enterprise BI die Chance, sich im Zusammenspiel mit SAP ERP zu beweisen. Bereits nach einem Tag Workshop hatten wir ein gutes Gefühl. Begeistert hat uns dann auch das Entgegenkommen von aruba, mittels Testszenario die Softwarelösung im Echtbetrieb zu testen.

### Testphase

Die Daten liegen bei Neoperl in der Datenbank SAP MAX DB. Von aruba im Einsatz sind Enterprise BI mit der Portallösung, Enterprise Query und der Enterprise Query SAP-Adapter.

In der Testphase wurden Szenarien mit 6-7 Testberichten durchgeführt, bei denen die Umsetzung mit SAP BW zuvor besonders schwerfiel. Bei einem Bericht handelte es sich um den Report „Verkaufspreisentwicklung“, der zeigt: Wie haben sich im Jahresvergleich unsere Außenpreise auf Artikel-, Artikelgruppenebene und auf Kundengruppenebene verändert.

In SAP BW hatten wir bei diesem Bericht große Probleme mit der Ergebnis- und Zwischenergebnisberechnung.

### Eingesetzte Produkte

- SAP MAX DB
- Enterprise Query
- Enterprise Query SAP-Adapter
- Enterprise BI

Es wurden teilweise falsche Werte ausgewiesen, so dass wir bei einigen Berechnungen/Formeln auf Ergebnisse und Zwischenergebnisse verzichten mussten.

Im Testszenario mit aruba konnte diese Berichts-anforderung einfach und ohne Probleme umgesetzt werden.

Ähnlich verlief es bei der Darstellung der Einkaufspreisentwicklung. Da mussten zuvor für den Bericht etliche Berechnungen außerhalb des SAP-Umfelds in Excel weitergeführt werden, weil wir mit Zwischenergebnis- und Endergebnissummen gerechnet haben. Umgesetzt mit Enterprise BI, kommt der Bericht heute fertig auf Knopfdruck und die umständliche Weiterberechnung in Excel entfällt.

Nach der Präsentation der Ergebnisse aus dem Testszenario, war die Geschäftsleitung von der Vielzahl der umgesetzten Reports, in der Kürze der Zeit sehr beeindruckt. Die Selbstständigkeit und Schnelligkeit war daher mit ausschlaggebend für unsere Entscheidung zu Enterprise BI.

Heute profitieren wir von dem enormen Geschwindigkeitsgewinn, durch die selbstständige Umsetzung der Berichte.

### Startphase - Self Service BI

Mit fünf Key Usern aus unterschiedlichen Bereichen folgten erste Workshops. Während dieser Zeit liefen beide BI-Systeme parallel. Mittels der Bestandsaufnahme aller bestehenden

## ... selbstständig, schnell und unabhängig

Berichte und einer Priorisierung wurden diese Zug um Zug nach dem Self-Service-Prinzip mit Enterprise BI umgesetzt.

### Einblicke in die Berichts-Highlights der Neoperl Fachabteilungen:

#### Vertrieb: VK-Preisentwicklung

Der Report zeigt, wie sich je Kunde und Material die Verkaufspreise zwischen einer Auswertungs- und Vergleichsperiode verändert haben. Es wird ein Sollwert gebildet (Menge aus der Auswertungsperiode mal Preis aus der Vergleichsperiode), um so mengenneutral die Entwicklung zu sehen.

#### Einkauf: Reichweitenliste

Es werden Daten aus vielen unterschiedlichen Quellen (Bestände, Bedarfe, Verbräuche, offene Bestellmengen, offene Kontraktmengen) in einem

Report ausgewertet mit dem Ziel, die Reichweite der Materialversorgung auf einen Blick zu sehen. Diesen Bericht konnten wir aufgrund der Laufzeit im SAP BW nur für eine einzelne Warengruppe ausführen. Mit Enterprise BI lassen wir diesen problemlos über das gesamte EK-Teilespektrum laufen und die Laufzeit hat sich zudem extrem verbessert.

#### Finanzen: Cruising Speed Deckungsbeitrag

Hiermit wird über mehrere Business Klassen der Cruising Speed, also die Entwicklung der einzelnen Deckungsbeiträge ermittelt.

#### Logistik: Messung der Termintreue

Es gibt mehrere Termintreumessungen. Einmal wird aus den Verkaufs-/Versandbelegen der tatsächliche Auslieferungstermin mit dem den

Kunden bestätigten Terminen verglichen und ausgewertet. In einer anderen Termintreumessung wird der bestätigte Termin mit dem Kundenwunschtermin verglichen.

#### Produktion: Produktivitätsmessung

Es gibt für alle Produktionsbereiche eine Produktivitätsmessung, in der die Anwesenheitszeiten ins Verhältnis zu den Ausbringungsleistungen der einzelnen Arbeitsplätze gesetzt werden und so die Produktivität ermittelt wird.

#### Fazit und Ausblick

Die aruba Softwarelösungen haben unsere Erwartungen mehr als umfassend erfüllt. Gefordert war eine lebendigere Berichtsumgebung, mit der wir auf neue Anforderungen intern sehr schnell reagieren können und dabei die Möglichkeit haben, Berichte und die zugrunde liegenden Datenstrukturen selbstständig zu verändern. Usability und Userakzeptanz haben sich gegenüber SAP BW definitiv verbessert und die Datenqualität ist sehr gut!

Der nächste Step führt uns in Richtung Dashboards und Management Report Cockpits. Dabei geht es uns um eine ansprechende Visualisierung und Präsentation aus Helikopterperspektive auf die wichtigsten Kennzahlen.

Reichweite EK-Teile Neoperl

Letzte Aktualisierung des Pools: 11.04.2019 05:02:50

ABC-Kz	Material	Summe Ges. Bed. n. 3 Mon.	Summe Ø Ges. Bed. n. 3 Mon.	RW Bedarf n. 3 Mon.	Ø Verbr. 3 Mon.	RW 3 Mon.	Ø Verbr. 6 Mon.	RW 6 Mon.	Ø Verbr. 12 Mon.	RW 12 Mon.
A	20001	0	0	0,0	11.919	0,0	52.766	0,0	118.385	0,0
A	10016	474.078	175.584	4,4	157.083	4,9	163.221	4,7	189.638	4,1
A	10025	259.392	96.071	3,5	61.377	5,5	74.581	4,6	82.266	4,1
A	10192	124.168	45.988	4,9	27.061	8,3	27.922	8,1	32.793	6,9
A	10193	111.742	41.386	3,8	30.255	5,2	30.166	5,2	24.095	6,6
A	10374	29.053	10.760	26,7	217.011	1,3	389.532	0,7	565.678	0,5
A	10439	103.934	38.494	2,9	22.400	5,0	24.900	4,5	24.561	4,6
A	10523	59.936	22.199	4,6	10.117	10,1	11.523	8,8	16.505	6,2
A	10524	40.524	15.009	5,1	11.833	6,5	11.387	6,7	13.103	5,8
A	10719	526.000	194.815	4,7	222.404	4,1	218.208	4,2	226.875	4,0
A	10811	40.000	14.815	8,5	181.515	0,7	364.194	0,3	558.045	0,2
A	10826	29.053	10.760	4,9	10.000	5,3	14.550	3,6	20.030	2,6
A	10827	27.292	10.108	5,2	10.167	5,2	14.677	3,6	20.511	2,6
A	10856	0	0	0,0	167.684	0,1	351.825	0,0	538.766	0,0

## aruba informatik GmbH

Einfach | besser | entscheiden – mit diesem Anspruch hat sich das inhabergeführte Software-Unternehmen in mehr als 30 Jahren zu einem etablierten und erfolgreichen Anbieter von Business Intelligence im gehobenen Mittelstand entwickelt. Mit einfach bedienbaren und praxisnahen Produkten für:

- Datenextraktion und –bereitstellung (ETL)
- Reporting, Analyse und Planung
- Reporting Portale
- Unternehmens-Cockpits und Dashboards
- Mobile Solutions
- Realtime Monitoring

liefert die aruba informatik GmbH die entscheidenden Informationen für alle Zielgruppen im Unternehmen. Ganz im Sinne der Kunden steht im Vordergrund:

- Schnelle Implementierung in wenigen Tagen
- Befähigung der Anwender für selbständiges Arbeiten

Darauf vertrauen mehr als 600 mittelständische Unternehmen mit über 15.000 Anwendern weltweit

#### Kontakt über:

**aruba informatik GmbH**  
Blumenstraße 29  
D-70736 Fellbach  
Tel.: +49 711 550373 -30  
Fax.: +49 711 550373 -31

info@aruba-informatik.de  
www.aruba-informatik.de

